

## Soziale Nachhaltigkeit

- Soziales Engagement vor Ort oder in anderen Ländern im Sinne der Vermeidung gesellschaftlicher und globaler Schäden
- Linderung unverschuldeter sozialer Notlagen
- Formen der Nichterwerbsarbeit oder Arbeitsbeschaffung
- Sozialräumliche Gestaltungen, private Denkmalsinitiativen oder Ortsbildverbesserungen
- Integrationsarbeit
- Soziale Bildungsarbeit

## Die Preisträger

Zu den Recklinghäuser Agendapreisträgern zählen Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Initiativen, Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen, Firmen usw., die in Recklinghausen und (in Ausnahmefällen in der näheren Umgebung) aktiv sind. Bisher wurden in jedem Jahr drei gleichwertige Agendapreisträger geehrt. Dies ist die Maximalzahl

Die ersten Preisträger im Jahre 2002 waren der Ökobauer Theo Schürmann, der Förderverein „Freunde der Volkssternwarte Recklinghausen e. V.“ und die „Projektgruppe Regenwassernutzung“ der Fachschule für Wirtschaft des Kuni-bergberufskollegs.

Auf einer Ehrentafel sind die Agendapreisträger mit den jeweiligen Jahren der Preisverleihung verewigt. Sie befindet sich an der rechten Wand vor dem Eingang des Saals der VHS Recklinghausen (Willy-Brandt-Haus) Herzogswall 17.

## Die Einsender

Jede(r) Recklinghäuser Einwohner(in), Gruppe, Verein, Initiative, Schulklasse, Firma usw. kann Vorschläge einreichen. Die Vorschläge müssen sich an den in diesem Faltblatt genannten Kriterien richten. Wünschenswert wären Vorschläge, die möglichst mehrere Kriterien der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit vereinen. Die Schwerpunkte der Fachforen der Lokalen Agenda 21 (Konsum, Nachhaltige Stadtentwicklung sowie Runder Frauentisch) können zur Orientierung dienen. Schreiben Sie Ihre Vorschläge auf das Einlegeblatt ggf. mit Anlagen und richten Sie diese an das Agendabüro Recklinghausen, Stadthaus C Raum 210. Der Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2020.

## Die Jury

Die Jury – Mitglieder der Foren der Lokalen Agenda 21 in Recklinghausen – wählt den (die) Agendapreisträger. Gegen ihre Entscheide können keine Rechtsmittel eingelegt werden.

## Die Preisverleihung

Die Bekanntgabe der Preisträger und feierliche Übergabe des Agendapreises erfolgt im öffentlichen Rahmen am 05. Februar 2021 in der VHS.

## Impressum

Hrsg.: Agendabüro Recklinghausen V. i. S. d. P.  
Volker Hardt, HansGeorg Wiesmann, Lothar Schmeller (ehrenamtlicher Mitarbeiter des Agendabüros Recklinghausen)  
Stadthaus C Rathausplatz 3/4 45665 Recklinghausen.  
[www.lokale-agenda21-re.de](http://www.lokale-agenda21-re.de)



## Recklinghäuser Agendapreis 2020

für nachhaltige Entwicklung



## Die Agenda-Idee

Gemäß der Übersetzung (agenda = was zu tun ist) wurde 1992 auf der UN-Konferenz in Rio de Janeiro die Agenda 21 von über 170 Ländern als ein weltweiter Aktionsplan für das 21. Jahrhundert beschlossen. Ziel ist eine nachhaltige zukunftsfähige Entwicklung zum Erhalt der Lebensgrundlagen für künftige Generationen im Sinne ökologischer Verträglichkeit, ökonomischer Tragfähigkeit und sozialer Gerechtigkeit. Um dieses Ziel zu erreichen, ist jeder zur Mitwirkung aufgerufen. Dies geschieht am ehesten in den Kommunen. Aus diesem Grund soll dort eine Lokale Agenda 21 errichtet werden.

## Der Agendapreis

Die Lokale Agenda 21 in Recklinghausen stiftet den jährlich zu vergebenden Recklinghäuser Agendapreis für besondere Verdienste auf dem Gebiet der nachhaltigen zukunftsfähigen Entwicklung im Geiste der auf der UN-Gipfelkonferenz im Jahre 1992 beschlossenen Agenda 21. Der Preis ist undotiert.

Der Recklinghäuser Agendapreis soll einerseits herausragende Einzel- und Gruppenleistungen würdigen, die den Agendagedanken im Sinne des Leitbilds in die Tat umsetzen. Andererseits dient der Preis auch als Ansporn und Unterstützung aller, die ernsthaft den Agendaprozess vor Ort praktizieren (werden).

Die Gestaltung des Agendapreises und der Urkunden erfolgte durch den Hertener Künstler Helmut Heinze. Der Preis stellt einen transparenten Quader dar, der einer Grubenlampe äh-

nelt. Er besteht u. a. aus Silber und Glas. Das an seinen Längsseiten befindliche Geflecht stellt Menschen untereinander und mit der Umwelt vernetzt dar. Dies symbolisiert den Menschen als Sozialwesen und Teil der Natur. Im unteren Teil befindet sich auf einer der vier Flächen das offizielle Logo der Lokalen Agenda 21 in Recklinghausen, welches stilisiert das Rathaus darstellt. Es wurde von Schülern des Berufskollegs Kemnastraße gestaltet. Auf den übrigen abnehmbaren Flächen werden die Namen der Agendapreisträger mit dem jeweiligen Jahr eingraviert.

Dieser Wanderpreis verbleibt maximal für ein Jahr beim Preisträger bzw. der preiswürdigen Stätte. Die Preisträger erhalten eine Urkundenmappe, die die Urkunde und einen handsignierten Druck des Künstlers enthält.

## Die Kriterien

Die auf der 1992 in Rio de Janeiro von einer UN-Gipfelkonferenz beschlossene Agenda 21 stellt den Leitfaden für die nachhaltige Entwicklung des 21. Jahrhunderts in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales dar. Aus diesem Grund ist das Spektrum für die Preiswürdigkeit vielfältig. Es reicht von der Baumpatenschaft einer Schulklasse über kommerzielles Recycling von Wertstoffen bis hin zur entwicklungspolitischen Privatinitiative. Die Preisstatuten möchten der Phantasie bewusst keine Grenzen setzen, um die Idee der Nachhaltigkeit in alle Lebensbereiche hineintragen zu helfen. Hingegen dürfen verstorbene Personen, politische Parteien und Vereinigungen sowie Mandatsträger nicht vorgeschlagen werden.

## Ökologische Nachhaltigkeit

- Pionierleistungen im ökologischen Landbau einschließlich artgerechter Tierhaltung, Schutzmaßnahmen für die Kulturlandschaft bis zu Arten- und Lebensraumschutz sowie Renaturierung von Gewässern usw.
- Vermeidung Verminderung und Verwertung von Abfall
- Alternative Verkehrskonzepte
- Projekte der Umweltbildung
- Schaffung von Grünnetzungen, Biotopverbund und Erhaltung klimatisch wichtiger Freiflächen sowie stadtökologische Maßnahmen wie Regenwassernutzung bzw. Grünflächengestaltung
- Bauökologische oder baubiologische Maßnahmen wie flächensparendes Bauen, Wasser- und Energieeinsparung, alternative Energiekonzepte und ökologische Gartengestaltung

## Ökonomische Nachhaltigkeit

- Nachweis wirtschaftlicher Tragfähigkeit bei ökologisch und/oder sozial orientierten Vorhaben
- Innovative Geschäftsideen im Sinne der Nachhaltigkeit, nachhaltige Produkte und Produktionsweisen, Projekte der Kreislaufwirtschaft
- Verbraucherberatung und -beteiligung
- Mehr Mitspracherecht der Arbeitnehmer, Modelle der Arbeitszeit und Lohnzahlungen, faire Lohn- und Preisgestaltungen
- Einsparung öffentlicher Gelder
- Modelle der gemeinnützigen und genossenschaftlichen Wirtschaft (Non-profit-sektor)